



Newsletter des Büros für Umwelt und Energie

Ausgabe 2|2018 (Mai)

Sehr geehrte Damen und Herren,

dieser sommerliche Frühling steht ganz im Zeichen vieler interessanter Tagungen und Aktionen. So wird es wieder NI-Tage des Landes geben – wir empfehlen: Teilnehmen! Auch die Landesgartenschau in Lahr ist sicher einen Besuch wert. +++ Unser landeskirchliches Projekt Wir-kaufen-anders startet in eine spannende zweite Drei-Jahresphase – ökumenisch mit der Erzdiözese Freiburg und drei Landeskirchen. Darauf sind wir schon etwas stolz. Sie kaufen dort noch nicht ein? Dann schnell anmelden! +++ Die kommenden Monate sind sehr geeignet für die rechtzeitige Planung und Durchführung von Heizungssanierungen. Hilfreich ist da unsere Schulung „Erst mit 30 zum alten Eisen?“.

Hierzu und vielem mehr wünschen wir eine inspirierende Lektüre und eine gute sommerliche Zeit!

Ihr BUE-Team



Berichte aus dem BUE

„Unsere Erde ist EINmalig. Schöpfung bewahren!“

heißt eine neue Broschüre, die alle Angebote des BUE zum Klimaschutz in den Gemeinden kurz und plakativ vorstellt. Ein farbiges Register erleichtert Handhabung und Orientierung. Die Broschüre kann kostenlos für Ihre Gemeinde bestellt werden bei Anita Quicker (anita.quicker@ekiba.de) oder auf www.ekiba.de/bue unter dem Menüpunkt Download elektronisch abgerufen werden. Format: DinA5 quer, 16 Seiten, Registerstanzung, gedruckt auf Papier mit dem Blauer Engel-Siegel.

Nutzen Sie die Chance zur Teilnahme an der Werkstatt Transformation!

"Gemeinsam mehr bewegen": Die Evangelische Landeskirche in Baden veranstaltet die Transformationswerkstatt II am 13. und 14. Juli 2018 in Bad Herrenalb. „Ihre Impulse sind gefragt: Stoßen Sie unsere Kirche an mit Ihren Ideen, mit Ihrem Wissen und Ihren Erfahrungen, mit Ihren Visionen zum Wandel - im Klimaschutz, in der

Gesellschaft, im weltweiten Miteinander“, rufen Landesbischof Cornelius-Bundschuh und Oberkirchenrat Dr. Matthias Kreplin auf. **Etwa 5 Plätze können noch vergeben werden! Das BUE empfiehlt: Melden Sie sich an!** Im Anhang finden Sie die Einladungskarte mit genauen Informationen. Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Ulrike Nemson von der Geschäftsstelle Fachgruppe Transformation / Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens (E-Mail: ulrike.nemson@ekiba.de oder Tel. 0721-9175-316).

Förderprogramm KSE-Klima-Cent

Die Richtlinien zum **Förderprogramm KSE-Klima-Cent** sind nun im Gesetzes- und Verordnungsblatt der Evang. Landeskirche in Baden veröffentlicht (GVBL 2018-05). Sie finden es unter dem entsprechenden Stichwort auf meinekiba.net oder [hier](#). Bitte richten Sie Ihren Antrag via Email an das BUE (bue@ekiba.de).

Frieden geht

Frieden geht, der Staffellauf gegen Rüstungsexporte führt von Oberndorf über Kassel nach Berlin. Im ersten Abschnitt geht er durch die badische Landeskirche, die auch zum Koordinationskreis gehört. Eine Beteiligung ist als Läufer*in aber auch als Helfer*in möglich.

Alle Informationen finden Sie auf www.frieden-geht.de. In der Ekiba ist Stefan Maaß von der Arbeitsstelle Frieden Ihr Ansprechpartner (stefan.maass@ekiba.de; Telefon: 0721/9175 470).

Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg

Die **Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg** (www.n-netzwerk.de) finden dieses Jahr vom 7.-10.Juni statt. Bei der Wahl Ihrer Aktionen und Projekte zu den N!-Tagen 2018 sind Sie völlig frei. Zeigen Sie Ihr bereits vorhandenes Engagement, starten Sie ein neues Projekt oder machen Sie mit bei den Aktionsthemen 2018. Die N!-Tage widmen sich dieses Jahr dem Artenschutz: Kirchen schaffen Vielfalt könnte unser Slogan sein. [> Weiterlesen](#)

Evangelische Stiftung Pflege Schönau

Die [Evangelische Stiftung Pflege Schönau](#) bietet Jugendgruppen, Schulklassen und Kindergartengruppen **Waldführungen und Walderlebnisaktionen** an. Zum Einsatz kommt auch das **Waldmobil** (Flyer im Anhang).

[> Mehr erfahren](#)

Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit 2018

Geht doch! Unter diesem Motto lädt ein breites ökumenisches Bündnis auf den Pilgerweg für Klimagerechtigkeit ein. Von Bonn (COP23) ziehen die Pilger*innen über Berlin nach Katovice (24. COP). Dort werden ab dem 3. September die Spielregeln für die Umsetzung des Pariser Klimaabkommens verhandelt. [Weiterlesen...](#)

Tagung "Artenvielfalt - Damit es weiter brummt und summt"

Die Evangi Akademie Baden und das BIJF veranstalteten vom 2 bis 4 März in Bad

Die Evang. Akademie Baden und das BUE veranstalteten vom 27. bis 31. März in Bad Herrenalb die **Tagung "Artenvielfalt - Damit es weiter brummt und summt"**.

> [Tagungsrückblick mit Vorträgen](#)

≥ [Den vollständigen Tagungsbericht](#) können Sie bei der Evang. Akademie nachlesen.

Fastenaktion

Die [Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit](#) stieß in Baden auf rege Nachfrage. Die Fastenbroschüre war dieses Jahr sehr schnell vergriffen. Wir freuen uns über so großes Interesse! Ihre Rückmeldungen zur Fastenaktion nehmen wir gerne entgegen! Im Sommer beginnen die Vorbereitungen für die Klimafastenaktion 2019, die Fastenzeit liegt dann zwischen 6.3. und 20.04.2019.

BUE in Zahlen

In unserer kleinen Statistik sind nun die Fusionen von Gemeinden aus den Jahren 2016 und 2017 eingearbeitet.

Sparflamme	228
Energie-Beauftragte	164
Avanti-Gemeinden	170
Anmeldungen Heizungsoptimierung	103
Energiemission	7
Grüner Gockel	146
Grüner Gockel Einrichtungen	15
Anzahl Pfarrgemeinden	642

Tipp des Monats

Klima-Kollekte

Die Urlaubszeit steht bevor! Bedenken Sie: Bei einem Urlaubsflug von Deutschland nach Mallorca verursacht jeder Fluggast so große Klimaschäden wie durch 1 Jahr Autofahren*. Kompensieren Sie die CO₂-Emissionen aus Ihren Flugreisen oder Ihrem Stromverbrauch, z.B. über die [Klima-Kollekte](#): Der CO₂-Kompensationsfonds der christlichen Kirchen berechnet Ihre Emissionen kostenlos und berät Sie zu Reduktionsmöglichkeiten. Verbleibende Emissionen können Sie über Projekte der Klima-Kollekte im Bereich erneuerbare Energien und Energieeffizienz ausgleichen.

*aus: "peak. Von ökologischen Grenzen und nachhaltigen Perspektiven" von M. Brose, erschienen im oekom verlag



Grüner Gockel

Evangelischer Oberkirchenrat startet mit dem Grünen Gockel

Noch im Mai 2018 findet die Auftaktveranstaltung für die Einführung des Umweltmanagementsystems [Grüner Gockel/EMAS](#) im [Evangelischen Oberkirchenrat](#) statt. In einer Andacht mit anschließender Informationsveranstaltung wird den EOK-Mitarbeitenden das Projekt und das Umweltteam vorgestellt.

"Es ist uns gelungen, ein referatsübergreifendes Umweltteam zu bilden", freut sich Daniel Erndwein, der neue Umweltmanagementbeauftragte des EOK. Die externe Beratung übernehmen zwei langjährige Experten. Bernd Brinkmann (Evang.-Luther. Kirche in Bayern) und Edmund Gumpert (Evang. Landeskirche in Württemberg) haben bereits viele kirchliche Einrichtungen zum Grünen Gockel geführt.

Stand Grüner Gockel

Validierungen:

In den vergangenen Monaten wurden die Kirchengemeinden Kirnbach, Wolfach und Herbolzheim sowie St. Georgen-Tennenbronn mit den Gemeindebezirken erstmals im Grünen Gockel validiert.

Re-Validierungen:

Re-Validierungen im Grünen Gockel können wir berichten aus Ottoschwanden und Brettental, Iffezheim, Bahlingen, Hemsbach-Sulzbach, Fahrnau-Kürnberg und

Freiburg Hochdorf.

Erfolgreiche Zwischenaudits: Mannheim Neckarstadt und Karlsruhe Palmbach-Stupferich.

Neue Umweltauditoren in Baden

Wir gratulieren fünf neuen Kirchlichen Umweltauditoren in der badischen Landeskirche: Benjamin Beck, Hans-Jürgen Hartwig, Andreas Heinzler, Timm Klotz und Andreas Michalk haben das abschließende Kolloquium erfolgreich bestanden. Nach einer mehrteiligen Fortbildung sind diese nun berechtigt, Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen auf dem Weg zum Zertifikat Grüner Gockel zu begleiten. [Weiterlesen...](#)

EMAS Konvoi abgeschlossen

Im März trafen sich Vertreter*innen der Kirchengemeinden [Heidelsheim](#), [Helmsheim](#), [Hoffenheim](#), [Neunkirchen](#), [Sandhausen](#) und [Spechbach](#) zusammen mit Vertretern der FEST, des VSA Rhein-Neckar und des BUE in Heidelberg, um die erfolgreiche Validierung nach EMAS / Grüner Gockel zu feiern. Die Einführung von EMAS in diesen Kirchengemeinden wurde im Rahmen eines Konvois vom [Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg](#) gefördert.

Wanderausstellung Glänzende Aussichten

99 Karikaturen zu Themen wie Lebensstil, Konsum, Klimawandel und Gerechtigkeit: Die Wanderausstellung „Glänzende Aussichten“ können Sie bei MISEREOR entleihen. Die Ausleihmodalitäten erfahren Sie unter <https://www.misereor.de/mitmachen/ausstellungen/karikaturenausstellung/>. Dort finden Sie auch Begleitmaterial und Informationen zur Ausstellung.

Ansprechpartner:

Die Grüner Gockel Gemeinden und Einrichtungen werden im BUE von Sonja Klingberg-Adler (-825, im EOK i.d.R. Mo, Mi und Fr), Daniel Erndwein (-917) und André Witthöft-Mühlmann (-840) betreut. Für die Gemeinden, für die in diesem Jahr Zwischenaudits, Validierungen oder Re-Validierungen anstehen, haben wir ein Patensystem eingeführt. Wir informieren Sie, wer von uns Sie begleitet.



Energie

Neu: Antrag auf BAFA Zuschüsse bereits VOR Baubeginn stellen

Über das [Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle \(BAFA\)](#) fördert der Staat die Anschaffung einer umweltfreundlichen Heizung. Seit Januar 2018 sind die Gelder über die BAFA-Programm "Heizen mit erneuerbaren Energien" im Voraus zu beantragen. Handwerker-Aufträge für Solaranlagen, Holzheizungen oder Wärmepumpen dürfen demnach erst dann erteilt werden, wenn die Kirchengemeinde den Förderantrag eingereicht hat und dieser bereits beim BAFA eingegangen ist. Planungsleistungen können auch vor der Antragstellung erbracht werden. Die kirchlichen akkreditierten Energiegutachter können die Kirchengemeinden bei der online-Antragsstellung unterstützen. [Mehr erfahren...](#)

Projekt HAPT

Das Projekt zum [Hydraulischen Abgleich und Pumpentausch \(HAPT\)](#) befindet sich in der abschließenden Phase. Nachdem bei der Auswertung des Projekts 2017 festgestellt worden ist, dass sich ein Hydraulischer Abgleich auch in älteren, unsanierten Gebäuden lohnt, werden jetzt diejenigen Gebäude angegangen, die nur aus diesem Grund in der letzten Projektphase aussortiert worden sind. Dazu sind 14 Energieberater und sieben Handwerksbetriebe in Baden unterwegs, die proaktiv auf die Pfarrämter zugehen.

Neu dabei ist die Durchführung von Messungen der Heizungswassertemperaturen im Heizkeller, die genaueren Aufschluss über das Verhalten des Heizungssystems und sinnvolle Maßnahmen erlauben. Eine weitere Neuerung ist, dass alternativ zu einem Hydraulischen Abgleich in seltener genutzten Gemeindehäusern auch der Einbau von programmierbaren Thermostatventilen bezuschusst wird.

Falls Sie nachfragen wollen, welche von Ihren Gebäuden noch angegangen werden sollen, sich noch programmierbare Thermostatventile in einem bereits abgeglichenen Gebäude wünschen würden oder noch irgendwo eine alte Heizungspumpe finden sollten, können Sie sich an unseren Projektsteuerer Thomas Bück, Firma [AWIPLAN-PPD](#), t.bueck@awiplan-ppd.de, 07158/98502-35, wenden.



Wir kaufen anders. Ökologisch - Fair - Sozial.

„wir-kaufen-anders.de“ eine ökumenische Initiative in Verantwortung der badischen Landeskirche

Die Kolleg*innen der beteiligten Kirchen - Evang. Kirche im Rheinland, Evang. Kirche in Hessen und Nassau, Evang. Kirche von Kurhessen-Waldeck sowie die Erzdiözese Freiburg - treffen sich seit Anfang des Jahres regelmäßig. Vielfältige Themen werden dabei besprochen. Die technische Anbindung der Kooperationspartner an das Einkaufsportale ist der wichtigste Schritt, der erfolgreich umgesetzt werden muss, damit die Gemeinden der Partnerkirchen schnell die Vorteile des Einkaufsportals nutzen können. Aber auch eine sehr gute Öffentlichkeitsarbeit ist wichtig, um die nachhaltige Beschaffung in den Gemeinden aller Kooperationspartner erfolgreich einzuführen. Und natürlich gibt es einige Ideen, wie die Produktpalette auf www.wir-kaufen-anders.de vergrößert werden kann. Rüdiger Rentzsch, Verwaltungsdirektor bei der rheinischen Landeskirche kann sich einer Erweiterung des Produktangebotes im IT-Bereich gut vorstellen.



Meldungen

Nachhaltig Gut Leben

Am **22. Juni 2018** startet die vierteilige **Veranstaltungsreihe „Nachhaltig Gut Leben“** in Stuttgart unter dem Motto „Freiheit in einer begrenzten Welt“. Der Beirat der Landesregierung für nachhaltige Entwicklung will eine gesellschaftliche Diskussion zu der Frage entfachen, wie ein Wirtschafts- und Gesellschaftsmodell der Zukunft unter Berücksichtigung der Grenzen der Belastbarkeit der Erde aussehen könnte. Gemeinsam mit den Kirchen des Landes und dem Land selbst. Die Teilnahme ist kostenlos.

[Weiter zu Programm und Anmeldung](#)

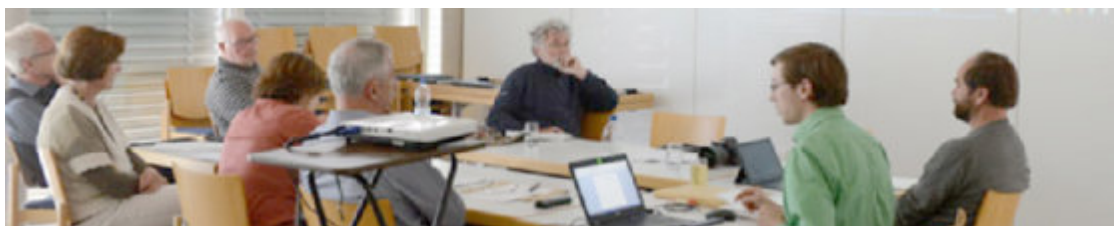
Landesgartenschau Lahr 2018

Die evang. Landeskirche ist auf der **Landesgartenschau Lahr 2018** in der Hirtenhütte vertreten. Auf folgende beiden Gottesdienste möchten wir Sie jetzt schon aufmerksam machen:

Sonntag, 5.8.2018: Der [Umweltarbeitskreis des Dekanats Lahr](#) gestaltet den Gottesdienst zum Vers „mir wird nichts mangeln“ aus Psalm 23. Der Gottesdienst ist in der Hirtenhütte der Evang. Kirche nahe der Aktionsfläche Seepark (Südende, Nr. 71).

Sonntag, 2.9.2018: [Gottesdienst zum ökumenischen Tag der Schöpfung 2018](#) mit Pfr. Matthias Ibach, Priester in Kippenheim. Motto: Von meinen Früchten könnt ihr leben. Ort: E-Werk-Bühne (Südufer des Sees).

Jeweils von 10 bis 11 Uhr auf der [Landesgartenschau Lahr](#).



Quelle: BUE

Schulungen

An dieser Stelle finden Sie den jeweils nächsten Schulungstermin.

Erst mit 30 zum alten Eisen? Infoabend Heizungserneuerung und Fördermöglichkeiten

Termin: **Do. 14.06.2018, 18:30 - 21:00 Uhr**

Ort: **Meckesheim**, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Prof.-Kehrer-Str. 15

[Anmeldung und Info](#)

Das vollständige Programm finden Sie im [Schulungskalender auf unserer Website](#).

[Homepage](#) | [Impressum](#)

Evang. Oberkirchenrat - Büro für Umwelt und Energie - Blumenstraße 1-7 - 76133 Karlsruhe - Tel.:
0721/9175-824

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden](#).